



Das (Berliner) ABC rund um die Themen, Flucht, Ankommen und Bleiben - Abkürzungen, Bedeutungen und mehr

AE = Aufnahmeeinrichtung. Nach ihrer Ankunft wohnen Asylsuchende bzw. Asylantragstellende zunächst in Aufnahmeeinrichtungen mit Vollverpflegung und erhalten existenzsichernde Sachleistungen sowie einen monatlichen Geldbetrag zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse im Alltag.

AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz. Regelt Höhe und Form von Leistungen, die materiell hilfebedürftige Asylbewerber, Geduldete sowie Ausländer, die zur Ausreise verpflichtet sind, in Deutschland beanspruchen können (<https://www.gesetze-im-internet.de/asylblg>)

AsylIG = Asylgesetz. Regelt das Asylverfahren in Deutschland (https://www.gesetze-im-internet.de/asylvfg_1992)

AufenthG = Aufenthaltsgesetz. Regelt Ein- und Ausreise, Aufenthalt, Erwerbstätigkeit und Integration von Ausländern in Deutschland (https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004)

BAMF = Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Zentrale Migrationsbehörde zuständig u.a. für Asyl und Flüchtlingsschutz, Bundesaufnahmeprogramm, Ausländerzentralregister, Integrationskurse, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (<https://www.bamf.de>)

EASY = Erstverteilung der Asylbegehrenden. Ein vom BAMF genutztes Computerprogramm zur Erstverteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer (<https://www.bamf.de/DE/Themen/AsylFluechtlingsschutz/AblaufAsylverfahrens/Erstverteilung/erstverteilung-node.html>).

GG = Grundgesetz. Das Grundgesetz vom 23. Mai 1949 ist die Verfassung Deutschlands. In seinen Artikeln 1 bis 19 sind die allgemeinen Grundrechte, wie die Würde des Menschen, die Gleichheit von Frauen und Männern, das Verbot von Diskriminierungen, die Meinungs- und Religionsfreiheit, der Schutz von Kindern und Familien, das Recht auf Asyl und mehr geregelt (<https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>).

GU = Gemeinschaftsunterkunft. Spätestens nach anderthalb Jahren erlischt die Wohnverpflichtung in einer **AE**. Danach können Geflüchtete in eine eigene Wohnung

ziehen. Da bezahlbarer Wohnraum in Berlin knapp ist, stellt das Land Berlin ihnen ersatzweise Wohnraum in Gemeinschaftsunterkünften zur Verfügung. Dort gibt es mehr Privatsphäre als in Erstaufnahmeeinrichtungen und die Bewohnerinnen und Bewohner können sich selbst versorgen.

Königsteiner Schlüssel. Regelt die Erstverteilung der Asylsuchenden vor der Antragstellung beim Bundesamt, erfolgt seit dem 01.04.1993 durch **EASY** nach einer festgelegten und jährlich neu zu berechnenden Aufnahmequote der Bundesländer auf Grundlage von zwei Drittel Steueraufkommen und ein Drittel Bevölkerungszahl (https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nigsteiner_Schl%C3%BCssel).

LAF = Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten. Zuständig für die Gewährung von Leistungen für Geflüchtete und die Betreuung von deren Unterkünften (<https://www.berlin.de/laf>).

LEA = Landesamt für Einwanderung. Zentrale Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsbehörde (<https://www.berlin.de/einwanderung/einbuengerung>).

MUF = Modulare Unterkunft für Flüchtlinge. Bezeichnung für Gebäude, die aus vorfabrizierten Beton-Modulen errichtet werden und mindestens für 80 Jahre genutzt werden sollen. Je nach Ausstattung und Funktion werden diese in MUFs I, II und III unterteilt (<https://www.berlin.de/laf/wohnen/allgemeine-informationen/modulare-unterkuenfte>).

PartMigG = Partizipationsgesetz. Ziel des Gesetzes ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte zu fördern und durchzusetzen – in allen Bereichen des sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Lebens in der durch Vielfalt und Migration geprägten Stadt Berlin (<https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-PartMigGBErahmen/part/X>).

RLC = Refugee Law Clinic Berlin. Bietet kostenlose und unabhängige Rechtsberatung für Geflüchtete und Migranten (<https://www.rlc-berlin.org>).

SenASGIVA = Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (<https://www.berlin.de/sen/asgiva>)

Tempohome = Bezeichnung für eine temporäre **GU** für Geflüchtete in Wohncontainern (<https://www.berlin.de/laf/wohnen/allgemeine-informationen/tempohomes-faq>)

UmF = Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Im deutschen Asylverfahren gelten Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren als minderjährig. Unbegleitete Minderjährige werden zunächst durch das vor Ort zuständige Jugendamt in Obhut genommen. Mehr unter: <https://b-umf.de>

WiKoBüSZ = Willkommensbündnis für geflüchtete Menschen in Steglitz-Zehlendorf (<https://www.wikobuesz.berlin>)

Willkommenszentrum Berlin. Beratung und Unterstützung rund um das Ankommen, den Aufenthalt und damit verbundene Themen – individuell, mehrsprachig und kostenlos (<https://www.berlin.de/willkommenszentrum>).